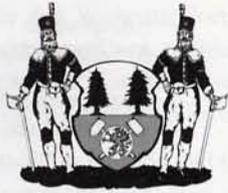


Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe

10. Jahrgang / Nummer 110

Monatsausgabe

Dezember 1999

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
ein Jahr voller Höhen und Tiefen liegt hinter uns.

Die Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses, die schmucke Dorfstraße in Oberscheibe, die Bereitstellung eines Fahrzeuges für den erweiterten Katastrophenschutz oder die Fertigstellung der ersten komplett sanierten Wohnungen im Amtsgericht gehören zu den erfreulichen Seiten unseres kommunalen Alltages.



Bald ist es wieder soweit ...

„Wo Licht ist, ist auch Schatten“, sagt ein altes Sprichwort. – Die Überflutung unserer Christian-Lehmann-Mittelschule war solch ein dunkler Tag hier in Scheibenberg. Mit Besorgnis nehmen wir die Zunahme von Gewalt und Zerstörung eben auch in unserer Stadt zur Kenntnis. Keiner versteht den Hintergrund einer solchen Straftat, um so weniger, wenn man bedenkt, wie wichtig die Schule für uns alle ist.

Dies alles besser in den Griff zu bekommen ist Aufgabe der gesamten Bürgerschaft. Das beginnt bei uns selbst, geht über die Erziehung unserer Kinder und reicht bis zur

Verantwortung aller für unser Gemeinwesen. Der Staat oder die Gemeinden können nur helfend zur Seite stehen. Diktatorische Zeiten haben wir zum Glück hinter uns gelassen, das bedeutet aber auch Verantwortung jedes Einzelnen für die gewollte freiheitlich demokratische Grundordnung in unserem Land.

Sehr anschaulich konnten wir zu den Bürgerversammlungen die Entwicklung in unserer Stadt in den vergangenen zehn Jahren verfolgen. In Scheibenberg und im Ortsteil Oberscheibe wurde viel geschaffen. Dafür möchte ich den Verantwortlichen, allen Helfern und Vertragspartnern sehr herzlich danken.

Durch eine solide finanzielle Unterstützung haben sich Bund, Land und Landkreis zur Entwicklung in Scheibenberg bekannt. –
Herzlichen Dank dafür.

Über diese Jahre hinweg haben unsere Vereine ebenfalls Beträchtliches geleistet. Durch ihr reges Vereinsleben trugen sie zur Bereicherung des Alltages bei und stellen einen unschätzbaren Gewinn für unseren Ort dar. – *Vielen Dank für diese wertvolle Vereinsarbeit.*

**Fortsetzung auf
Seite 3**

Aus unserem Inhalt

Arzttermine, Geburtstage	S. 2
Sitzungstermine, Feuerwehrdienste	S. 3
Nachrichten OT Oberscheibe	S. 4
Informationen	S. 5
Grund- und Mittelschule	S. 8
Vereinsarbeit	S. 9
Stadtnachrichten	S. 13
Veranstaltungen	S. 16

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



29.11. - 02.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg	Elterleiner Straße 3
	Tel. (03 73 49)	82 77	
03.12. - 05.12.	Dipl.-Med. Weiser	Crottendorf	Salzweg 208
	Tel. (03 73 44)	84 70	
06.12. - 09.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau	R.-Breitscheid-Str. 3
	Tel. (0 37 33)	6 50 79	
10.12. - 12.12.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf	An der Arztpraxis
	Tel. (03 73 44)	82 61	
13.12. - 16.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg	
17.12. - 19.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau	
20.12. - 23.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau	
24.12.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf	
25.12.	Dr.-med. Herrmann	Schlettau	Pestalozzistraße 3
	Tel. (0 37 33)	6 50 50	
26.12.	Dipl.-Med. Weiser	Crottendorf	
27.12. - 30.12.	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg	
31.12.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau	
01./02.01.2000	SR Dr. med. Klemm	Scheibenberg	

Am 20./21. und 27./28. Dez. 1999 fallen die Nachmittags-sprechstunden in der Arztpraxis aus. Dr. Klemm

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg
Mittwoch, 8. Dezember 1998,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Geburtstage - Dezember -

02.12.1907	Hildegard Wiesner	Elterleiner Straße 10	92
19.12.1912	Hedwig Werner	Wiesenstraße 1	87
25.12.1912	Charlotte Stülpner	Schwarzbacher Weg 36	87
06.12.1913	Else Trommler	Pfarrstraße 10	86
13.12.1919	Rudi Seyfert	Lindenstraße 33	80
16.12.1919	Paul Kreher	Am Bahnhof 3	80
15.12.1924	Lisa Triebe	Dorfstraße 18	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren
auf das Herzlichste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



04.12. - 05.12.	Frau ZA K. Steinberger	Crottendorf	An der Arztpraxis 56 D
	Tel. (03 73 44)	82 62	
11.12. - 12.12.	Frau DS K. Siegert	Mildenaу	Plattenthalweg 2a
	Tel. (0 37 33)	5 34 58	
18.12. - 19.12.	Frau DM G. Meier	Königswalde	Annaberger Straße 11
	Tel. (0 37 33)	4 45 34	
25.12.	Frau Dr. H. Suetovius	Oberwiesenthal	Alte Poststraße 1
	Tel. (03 73 48)	73 21	
26.12.	Frau DS A. Grummt	Schlettau	Böhmische Straße 9
	Tel. (0 37 33)	6 12 82	
01.01. 2000	Herr DS Armin Melzer	Elterlein	Hohle Gasse 4
	Tel. (03 73 49)	74 70	
01.01. 2000	Frau DS B. Dabel	Geyer	An der Pfarrwiese 92
	Tel. (03 73 46)	13 76	
02.01. 2000	Frau DS Chr. Lorenz	Scheibenberg	R.-Breitscheid-Str. 22
	Tel. (03 73 49)	82 56	
02.01. 2000	Herr Dr. G. Franke	Wiesa	Str. der Freundschaft 27
	Tel. (0 37 33)	5 31 30	

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokal-seite - Verschiedenes)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Dezember -



29.11. - 05.12.	DVM Gabriele Schnelle	Schlettau/OT Dörfel	Dorfstraße 22
	Tel. (0 37 33)	2 68 37	
	oder (01 71)	2 33 67 10	
06.12. - 12.12.	Dr. Reinhold Weigelt	Annaberg-Buchholz	Nelkenweg 38
	Tel. (0 37 33)	6 68 80	
	oder (01 61)	7 30 84 19	
13.12. - 19.12.	Dr. Peter Levin	Geyer	An der Pfarrwiese 56
	Tel. (03 73 46)	17 77	
20.12. - 26.12.	DVM Christoph Günther	Schlettau	Schützenhausstr. 26
	Tel. (0 37 33)	6 44 22	
27.12. - 02.01. 2000	DVM Gabriele Schnelle	Schlettau/OT Dörfel	

Goldene

Hochzeit



Karl und Charlotte Stülpner,
Schwarzbacher Weg 36, am **10. Dezember 1999**

Gerhard und Elisabeth Meyer,
Klingerstraße 15, am **29. Dezember 1999**

Die Stadtverwaltung gratuliert auf das Herzlichste.

Fortsetzung von Seite 1

Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen nimmt ständig zu. Zur Zeit sind über 200 Gewerbe registriert, reichlich zehn mehr als im vergangenen Jahr. – Herzlichen Dank den Unternehmern und Gewerbetreibenden, vor allem für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

Sehr erfreulich stellt sich auch die Einwohnerentwicklung dar. Sie hat sich bei über 2.500 Einwohnern stabil eingependelt. Damit verzeichnen wir einen leichten Einwohnerzuwachs im Vergleich zu vor zehn Jahren und liegen gegenüber Nachbargemeinden sehr gut im Rennen. – Herzlichen Dank allen „Ur-Scheibenbergern“ und „Ur-Oberscheibenern“, die unserer Stadt die Treue halten, und herzlichen Dank allen „Neu-Bürgern“, die sich für den Wohnstandort Scheibenberg entschieden haben. Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Eltern, die sich wieder deutlicher für Kinder entscheiden. Die Familie war, ist und bleibt die wichtigste Zelle unserer Gesellschaft.

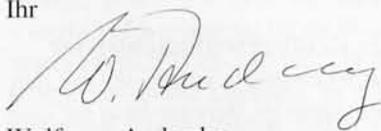
Die Arbeit im Stadtrat und in der Stadtverwaltung ist, wie auch in den vergangenen Jahren, wiederum sehr angenehm gewesen. – Dafür danke ich allen Damen und Herren Stadträten sowie meinem gesamten Mitarbeitersteam sehr herzlich. Besonderer Dank gilt dem stellvertretenden Bürgermeister und Fraktionsvorsitzenden der CDU Herrn Langer dem Ortsvorsteher Herrn Gruß und dem Fraktionsvorsitzenden des Bürgerforums Herrn Josiger.

Danken möchte ich abschließend unseren Kirchgemeinden für die Unterstützung, das gute Miteinander und die Fürbitte.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2000. Alle Kranken, Behinderten, Alten und Einsamen grüße ich besonders herzlich. Mögen viele Bürger unserer Stadt den Kontakt zu ihnen suchen und für einen zusätzlichen Dienst am Menschen bereit sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

Freitag, 10. Dezember 1999, 20.00 Uhr – Erbgericht
Jahreshauptversammlung

Scheibenberg:

Montag, 13. Dezember 1999
Auswertung des Dienstjahres und Vorschläge für
2000 (Wehrleitung)

Freitag, 17. Dezember 1999
Weihnachtsfeier mit Verein gemeinsam



Sitzungstermine

Haushalts- und

Finanzausschusssitzung Mittwoch, **1. Dezember 1999**
im Ratssaal im Rathaus

Stadtratssitzung Montag, **20. Dezember 1999**,
im Bürger- und Berggasthaus auf
dem Scheibenberg

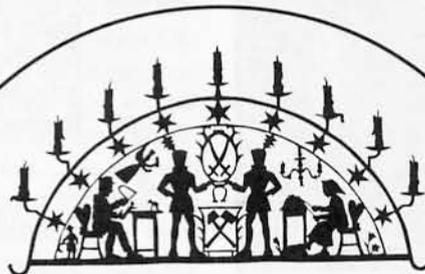
Bauausschusssitzung Mittwoch, **22. Dezember 1999**
im Ratssaal im Rathaus

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr (sofern nicht anders ausgeschrieben).

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **15. Dezember 1999**,
19.00 Uhr im Erbgericht Ober-
scheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer, Hauptamtsleiterin



Eine besinnliche Adventszeit sowie eine gesegnete und friedvolle Weihnacht in der Hoffnung auf ein gesundes neues Jahr 2000 in Zufriedenheit mit viel Kraft, Gottes Segen und Schutz für die vielen anstehenden Aufgaben, die uns das neue Jahr bringen wird, wünschen allen Scheibenbergern und Oberscheibenern sowie den Gästen der Stadt

der Bürgermeister, der Stadtrat,
die Stadtverwaltung



NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*



*Eine besinnliche Adventszeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest*

Seit vergangener Woche pilgern wir Bürger des Ortsteiles Oberscheibe wieder nach Scheibenberg, denn jeden Adventssonntag um 17.00 Uhr bläst unser Posaunenchor der St. Johanneskirche von unserem schönen Kirchturm weihnachtliche Weisen und dies nun seit gut 40 Jahren.

Beim Spaziergang durch die Gassen liegt ein weihnachtlicher Glühweinduft in der Luft. Manch alte Tradition lebt in dieser, für uns schönsten Zeit wieder auf.

Auch wenn in den Einkaufszentren seit Oktober die Regale mit weihnachtlichen Waren gefüllt sind, ist es bei uns im Erzgebirge doch noch Brauch, die Vorweihnachtszeit erst am 1. Advent einzuläuten.

Freuen wir uns über die schönen, verschieden gestalteten Häuser, über manch originelle Einfälle im Vorgarten, die uns Einwohner und Gäste erfreuen.

Wenn die Lichter auf den Pyramiden in den Stuben Wärme ausstrahlen, ist die vorweihnachtliche Zeit im Erzgebirge gekommen.



Es ist ein Fest der Freude und Besinnung, vergessen wir doch einmal den Stress des Alltages – auch wenn dies nicht leicht fällt!

Wenn man bedenkt, dies ist in diesem Jahrtausend das letzte Weihnachtsfest! Manch einer hat bestimmt vor Jahren schon einmal gefragt, wie alt er wäre zur Jahrtausend-Wende.

Denken wir in dieser Zeit auch an die Mitbürger, die durch eine Krankheit nicht unsere Pyramide auf dem Marktplatz mit anschieben oder den Weihnachtsmarkt besuchen können. Und danken wir auch denen, die in den Weihnachtsfeiertagen ihren Dienst in den gesundheitlichen/medizinischen Einrichtungen und Verkehrsbetrieben oder öffentlichen Diensten verrichten.

Unsere Kinder können es kaum erwarten: jeden Morgen, die letzten Tage, wievielmals noch schlafen – diese Fragen und noch mehr beschäftigen sie jetzt. Wann nun endlich die lange Wartezeit bis zum Heiligen Abend vergangen ist!

Wenn nur noch der Schnee kommen wollte, wohnen wir doch hier so schön am Fuße des Scheibenberges, da müsste der Weihnachtsbaum, wenn seine Lichter erst brennen, prächtig in die Winterlandschaft hinausleuchten.

Am Ende des Jahres möchte ich Dankeschön sagen all denen, die mich in der vergangenen Zeit mit Rat und Tat unterstützten.

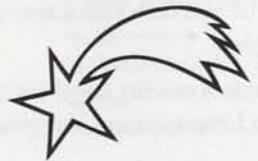
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe, Scheibenberg sowie unseren Partnergemeinden Gundelfingen und Simmeldorf,

ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß



Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

BEKANNMACHUNGEN des Ortsteiles Oberscheibe

Punkt 1: Unsere diesjährige **Rentnerweihnachtsfeier** findet am 07.12.1999 erstmalig zusammen mit den Scheibenberger Rentnern im Berggasthaus auf dem Scheibenberg statt.



Beginn: 15.00 Uhr

Fahrdienst wird bereitgestellt
(14.00 Uhr ab Dorfplatz)

Bitte Aushänge beachten!

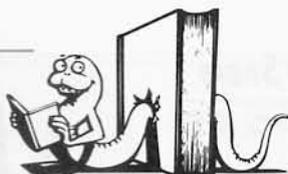
Punkt 2: Auf Beschluss des Ortschaftsrates wird auch dieses Jahr der „Springerweg“ als **Rodelbahn** freigegeben. Hiermit bitte ich alle Bürger und vor allem die Anlieger, den „Springerweg“ mit ihren Fahrzeugen von **oben nach unten** zu befahren. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis, es geht schließlich um die Sicherheit unserer Kinder.



Punkt 3: Am **18. Dezember 1999** von **17.00 bis 18.00 Uhr** lädt unser Posaunenchor unter der Leitung von Gerd Hörnig unsere Bürger zum **Adventsblasen** auf dem Dorfplatz ein.



Mitteilung des Einwohnermeldeamtes Crottendorf



Öffnungszeiten vom 23.12. - 31.12.1999

Donnerstag, 23.12.1999	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 24.12.1999	geschlossen
Montag, 27.12.1999	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 28.12.1999	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 29.12.1999	geschlossen
Donnerstag, 30.12.1999	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 31.12.1999	geschlossen

In dieser Zeit ist nur die Hauptstelle in CROTTENDORF geöffnet.

Die Nebenstellen in Scheibenberg und Schlettau bleiben geschlossen.

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Das Weihnachtsgeschenk

1 Mark und 2 Pfennige, das war ihr gesamter Besitz am Heiligen Abend. Wie sollte sie davon ein Geschenk für ihren Mann kaufen? Sie legte sich aufs Sofa und weinte. Dann stand sie auf und tröstete sich, indem sie sich vor dem Spiegel ihre blonden langen Haare kämmte. Und da kam ihr vor dem Spiegel eine Idee: Es gab in der Familie zwei Dinge, die ihr ganzer Stolz waren, seine goldene Uhr und ihre wunderschönen, wallenden langen Haare. Dann sprach sie zu sich: „Ich verkaufe mein Haar, dann habe ich Geld um ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen.“ Gesagt, getan. Sie fand ein Geschäft, das Haar aufkaufte. Vierzig Mark erhielt sie für ihr Haar. In den Rest drehte sie sich später ein paar Löckchen ein. Für das Geld kaufte sie eine sehr schöne, wertvolle Uhrkette. Er sollte auch endlich seine Uhr öffentlich zeigen können, bisher versteckte er sie immer verschämt wegen des schäbigen Uhrbandes. Dann wird es spät nachmittags. Als er seine Frau mit den kurzen Haaren erblickt, wird er kreidebleich und fällt ihr um den Hals. „Sie wachsen doch wieder nach und so sind sie doch auch ganz schön.“ Doch sie deutete sein Erbleichen falsch. Nicht weil er sie so nicht leiden mochte, fällt er ihr um den Hals, sondern wegen des Weihnachtsgeschenk, das er für sie gekauft hatte. Es sind die vielen kleinen Kämmen und Spangen, von denen sie schon so oft geträumt hatte, als sie noch im Schaufenster des Friseurladens lagen. Sie passten so gut zu ihrem langen Haar und nun sind sie kurz. Noch einmal tröstet sie ihn: „Sie wachsen ganz schnell wieder nach“. Und dann erzählt sie ihm, dass sie die Haare verkauft habe, um ihm ein Weihnachtsgeschenk machen zu können und überreicht ihm das kleine Päckchen. Er öffnet es, sieht die schöne Uhrkette und muss lächeln. Er sagt: „Wir wollen unsere Weihnachtsgeschenke noch ein wenig aufheben, sie sind zu schön, als dass wir sie jetzt brauchen könnten!“ Und dann erzählt er ihr, dass er seine goldene Uhr versetzt habe, um ihr das erträumte Geschenk machen zu können.

Schenken wir zu den Weihnachtsfesten auch auf diese Weise? Frei von Eigennutz und immer zuerst an den anderen gedacht?

„... NICHT MIT UNWILLEN ODER ZWANG, DENN EINEN FRÖHLICHEN GEBER HAT GOTT LIEB!“ (DIE BIBEL)

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Freitag 03.12. bis Sonntag 05.12.1999 – Adventsfreizeit in Großhartmannsdorf mit vielen Bonbons und Überraschungen

Samstag 11.12.99 18.00 Uhr Adventsjugendstunde

Samstag 18.12.99 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit weihnachtlichem Theaterstück

Samstag 25.12. 18.00 Uhr Hutzn-Night – gemütlich-besinnlicher Abend für Jugendliche



Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“



Die zur Zeit eingehenden Spenden kommen unserer **Christian-Lehmann-Schule (Mittelschule)** zur Behebung des Wasserschadens zugute.

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 16.11.1999 10.285,02 DM

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

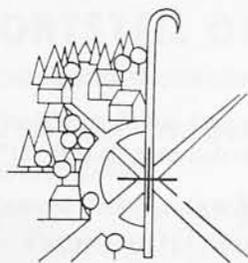
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonnabend, der 4. Dezember 1999

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer / Hauptamtsleiterin

Ein Ort zum Auftanken für Leib und Seele



Begegnungs- und Bildungsstätte

der

Evangelisch-methodistischen Kirche in Scheibenberg

Wir bieten Freizeiten und betreute Zeiten an, sind aber auch offen für Urlauber und Einzelgäste.

Unser Haus kann 40 - 50 Gäste beherbergen und ist für Gruppen sehr gut geeignet.

Tagungen, Konferenzen, Familienfeiern, Trauerkaffee usw. bis ca. 50 Personen gestalten wir nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Bitte fordern Sie Infos an oder rufen Sie uns einfach an!

Begegnungs- und Bildungsstätte der EmK
Silberstraße 61, 09481 Scheibenberg
Telefon (03 73 49) 83 29, Fax (03 73 49) 81 02

DIE SONDERAUSSTELLUNG – „Brautmoden im Wandel der Zeit“ – in unserem kleinen Museum wurde wieder abgebaut

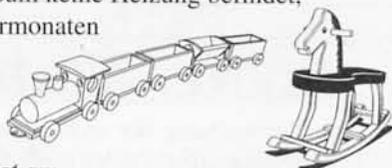
An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön allen, die uns Leihgaben zur Verfügung gestellt haben.

Es ist schön zu wissen, dass viele Scheibengerer sich mit uns freuen, dass es diese Einrichtung gibt.

Viele haben sich die Ausstellung angesehen, es kamen sogar Schulklassen von auswärts.

Diese Tatsache hat uns ermuntert, über die Winterzeit eine kleine Sonderschau aufzubauen. Kommen Sie mit Ihren Kindern. **Wir haben Spielsachen zusammengetragen.**

Da sich in unserem Museum keine Heizung befindet, können wir in den Wintermonaten nur beschränkt öffnen.



Zum Weihnachtsmarkt ist am

Sonnabend und Sonntag von **14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet und an den 3 Adventssonntagen jeweils von **14.00 bis 15.30 Uhr**.

An den Weihnachtsfeiertagen bleibt das Museum geschlossen, dafür öffnen wir in den „Zwischentagen“

Dienstag und Donnerstag von **14.00 bis 15.30 Uhr**.

Möchten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten kommen, vielleicht auch mit einer Gruppe, rufen Sie bitte 82 45 (M. Ficker) an oder melden Sie sich im Rathaus.

Heimatmuseum e.V.



St. Johanniskirche Scheibenberg

Herzliche Einladung zum traditionellen Weihnachtskonzert im Kerzenschein am 12. Dezember 1999 (3. Advent), 16.00 Uhr in der St. Johanniskirche

Ausführende: Karin Schumann – Sopran (Chemnitz)
Kantorei und Flötenkreis Scheibenberg
Collegium musicum Schwarzenberg

Leitung: Kantor Erhard Hillig

Eintritt: 7,00 DM

Ermäßigung: für Schüler, Behinderte 5,00 DM

Einladung

Der Jagdvorstand des Ortsteiles Oberscheibe lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberscheibe recht herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 17.12.1998, 19.00 Uhr** in das Erbgericht Oberscheibe ein.



- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht vom Jagdpächter
 4. Bericht vom Hauptkassierer
 5. Wortmeldungen von Mitgliedern und Gästen
 6. Abschlussworte



anschl. gemeinsames Jagdessen

Ullmann
Jagdvorsteher

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Das Bürgerforum e. V. möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr zu einer gemütlichen Adventsfeier einladen.

Kommen Sie am **7. Dezember 1999 um 15.00 Uhr** ins Berggasthaus Scheibenberg.



Unsere Kleinsten aus dem Kindergarten und die Schüler der Grundschule werden Ihnen ein vorweihnachtliches Programm darbieten. Nach dem Kaffeetrinken wird Sie noch eine Laienspielgruppe aus Tannenberg unterhalten. Seien Sie alle herzlich eingeladen.

Ein Fahrdienst wird Sie bei Bedarf auf unseren Berg bringen. Haltestellen: Dorfplatz Oberscheibe, Am Regenbogen (gegenüber Schlecker), Rathaus und ehem. Kino. Gehbehinderte werden bei Bedarf von zu Hause abgeholt. Meldungen bitte im Rathaus bei Frau Schwedler und Frau Kretschmar abgeben.

Der Bergwirt lädt ein ...

Wir wünschen
unserer werten Kundschaft
eine schöne Adventszeit,
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches 2000
sowie vor allem
Gesundheit.



**BERG
HOTEL**

Scheibenberg

ins Bürger- und Berggasthaus

zum *Neunerlei*

am 03. und 10. Dezember 1999,
jeweils ab 19.00 Uhr, bitte vorbestellen

zum *Weihnachtsanz*

am 25. Dezember 1999 ab 19.00 Uhr
mit der Diskothek „La Bouche“ –
Eintritt 5,00 DM

zum *erzgebirgischen
Adventsnachmittag*

mit den Wiesenmaaden aus
Breitenbrunn am 19. Dezember 1999
ab 15.00 Uhr – Eintritt frei

zur *Silvesterveranstaltung*

am 31. Dezember 1999, ab 19.00 Uhr.

Wir bitten, die bestellten Silvesterkarten in der
Zeit vom 10. Dezember bis 20. Dezember 1999
abzuholen.

Bergwirt Jochen Baumann



Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche zur Eröffnung in den neuen Räumlichkeiten auf der Pfarrstraße möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir unserer Kundschaft besinnliche Stunden und für das Jahr 2000 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Bärbel mit Familie,
Eva-Maria, Annemarie

Für die Treue unserer Kundschaft möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

- Angebot:**
- Ab 01.12.99 gibt es wieder preiswerte Solariumskarten (15 %)
 - Für den Gabentisch können Sie Massage bzw. Behandlungsgutscheine erhalten.
 - Verkauf von med. Bade- und Duschzusätze bzw. Einreibungen

PHYSIOTHERAPIE BÄRBEL PFEIFFER - TELEFON 81 93

Anlässlich der Neueröffnung meines Quelle-Shops möchten wir uns einmal bei allen bedanken.

Besonderer Dank gilt der Stadt Scheibenberg, die mir eine zweite Existenz ermöglicht hat, und den Bauarbeitern für ihre gute Arbeit.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei meiner Kundschaft für all die vielen Glückwünsche und das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

Familie Beier



aus eigener Produktion

Christian-Lehmann-Schule – Grundschule –

Stauend und erfreut betraten die Schüler der Klasse 2 nach den Herbstferien ihr Klassenzimmer. Die schulfreie Zeit hatten einige Vatis der Klasse genutzt, um dem Zimmer einen neuen Anstrich zu geben. Gerne opferten sie ihre Freizeit und arbeiteten 3 Tage lang in der Grundschule. Dafür möchten sich alle Kinder der Klasse 2, die Grundschulleiterin Frau Hanke und die Klassenlehrerin Frau Wirker noch einmal recht herzlich bei den fleißigen „Malern“ bedanken.



Christian-Lehmann-Schule – Mittelschule –



Skibasar

*Wir führen dieses Jahr einen Skibasar durch.
Hier einige Informationen:*

Annahmetag

Freitag, 10.12.1999, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Wintersportgeräte und -kleidung, die sich noch in einem guten Zustand befinden, können in die Schule gebracht werden. Dort kennzeichnen wir diese Artikel mit einer Nummer und einem Preis. Diesen Preis legen Sie fest, auf Wunsch beraten wir Sie. In Listen notieren wir zur Artikelnummer auch den Eigentümer.

Verkaufstag

Samstag, 11.12.1999, 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Neben dem Verkauf der Waren müssen wir uns in unseren Listen notieren, welche Waren wir verkauft haben. Es muss hingewiesen werden, dass es sich um gebrauchte Artikel handelt. Somit besteht keine Garantie.

Rückgabetag

Montag, 13.12.1999, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Es werden entweder das Geld für den Verkauf oder die unverkauften Artikel ausgegeben.

Dabei behält die Schule einen Verkaufsanteil ein:

Verkaufspreis	Anteil für die Schule
bis 20,- DM	2,- DM
20,- DM bis 40,- DM	3,- DM
ab 40,- DM	4,- DM

Dieser Gewinn wird zur Unterstützung des Wintersports in der Schule eingesetzt.

Alarmanlage in der Schule

Seit den Herbstferien ist in unserer Schule eine Einbruchmeldeanlage installiert. Diese wird ab Dezember 1999 von einer Wachschutzfirma betreut. Im Falle eines unberechtigten Zutritts in die Schule gehen für 90 s drei Sirenen in Betrieb, an der Vorder- und Rückseite der Schule blinken dauerhaft zwei rote Blitzleuchten, und ein Telefonanruf wird automatisch an die Wachschutzfirma geleitet.

Sollten Sie einmal einen solchen Alarmbeginn beobachten, dann hätten wir eine Bitte an Sie. Schauen Sie, ob Sie etwas Auffälliges bemerken, z.B. schnell weglaufende Personen oder ein Fahrzeug, das gerade jetzt wegfährt usw. Gehen Sie im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit nicht auf Täterfang, besser ist es, Sie geben der Polizei genaue Informationen.

Leider hatten wir bereits zwei Fehlalarmmeldungen. Die Fachleute sagen, das sei am Anfang normal. Nur wissen wir, wie sehr damit in den privaten Frieden der Nachbarn eingegriffen wird. Wir geben uns ganz große Mühe, diese Einbruchmeldeanlage in Kürze fehlerfrei zu bedienen.

Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt

Wohnraum zu vermieten

im kommunalen Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 30
in Scheibenberg

Die Wohnung besteht aus

- 1 Wohnzimmer
- 1 Schlafzimmer
- 1 Küche
- 1 Bad mit WC
- 1 Vorsaal
- 1 Keller
- 1 Bodenkammer.

(ca. 80 qm Wohnfläche)

Die Wohnung ist abgeschlossen und verfügt über Gas-
zentralheizung sowie fließend warmes und kaltes Wasser.

Interessenten wollen sich bitte im Rathaus, Hauptamt,
melden.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Termin: 13. - 21.07.2000 (also die erste Sommer-
ferienwoche!)

Reiseziel: Gschnitztal in Österreich
(nahe am Brennerpass)

Unterkunft: Hotel „Wienerhof“ in Trins mit Hallenbad,
Sauna und Solarium.
Dort haben wir Halbpension.

Preis/Anmeldung: bei Rebekka Freitag, Gartenstraße 11
Telefon.: 7 67 81

Überlegt es euch doch mal. Ich würde mich freuen, wenn viele
mitkämen. Die Wandertouren, die wir unternehmen, sind nicht
zu schwierig und für alle Altersgruppen geeignet. Außerdem
nutzen wir den Linienbus und die Bergbahnen als Aufstiegshil-
fen.

„Glück auf!“ in Österreich
eure Rebekka Freitag



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Liebe Scheibenger!

Sucht ihr noch ein Weihnachtsgeschenk? Vielleicht habe ich
was für euch.

Wie wäre es denn mal mit einer Reise. Ist das nicht ein guter
Tipp?

Ich möchte euch einladen, eine gemeinsame Reise mit dem
Erzgebirgszweigverein zu unternehmen. Und da es eine Wan-
derfahrt ist, ist es für die Jüngeren sicher auch ein Angebot.

Vielleicht suchen ja die Großeltern etwas Passendes, um ge-
meinsam mit den Enkeln zu verreisen. Dann kommt mit uns!

Wienerhof
das Feine
Wohnen mit Hof & Haus
A-6152 Trins-Thron-Annitz, Telefon 0 52 25/5205 od. 53 59
Fax 0 52 79/54 1, E-Mail: aktiv.sta@wienerhof.telecom.at

Wir freuen uns
auf Sie!

Besinnlichkeit = Es weihnachtet sehr.

*Durch unsere Welt ziehen Flüchtlingstrecks, ich habe es
aus dem Fernsehen. Kriegsdramen sitzen den Menschen
im Nacken. Angst macht sich breit, weil Unvorhergesehe-
nes passiert. Und dann lese ich diese Strophen – lies sie
bitte mit mir noch einmal. Hans von Lehdorff hat sie uns
gedichtet.*

„Komm in unsre stolze Welt, / Herr, mit deiner Liebe
Werben. / Überwinde Macht und Geld, / laß die Völker
nicht verderben. / Wende Haß und Feindessinn / auf den
Weg des Friedens hin.

Komm in unser reiches Land, / der du Arme liebst und
Schwache, / daß von Geiz und Unverstand / unser Men-
schenherz erwache. / Schaff aus unsrem Überfluß / Ret-
tung dem, der hungern muß.

Komm in unsre laute Stadt, / Herr, mit deines Schweigens
Mitte, / daß, wer keinen Mut mehr hat, / sich von dir die
Kraft erbitte / für den Weg durch Lärm und Streit / hin zu
deiner Ewigkeit.

Komm in unser festes Haus, / der du nackt und ungebor-
gen. / Mach ein leichtes Zelt daraus, / das uns deckt kaum
bis zum Morgen; / denn wer sicher wohnt, vergißt, / daß er
auf dem Weg noch ist.

Komm in unser dunkles Herz, / Herr, mit deines Lichtes
Fülle; / daß nicht Neid, Angst, Not und Schmerz / deine
Wahrheit uns verhülle, / die auch noch in tiefer Nacht /
Menschenleben herrlich macht.“

Entdecken wir in diesen Zeilen Weihnachten? Könnten
wir darin Weihnachten entdecken? Fragen, die anstehen,
nicht, weil es wieder Weihnachten wird, sondern weil es so
unweihnachtlich in unserer Welt ist.

Und so kam ich zu dem Schluss: Könnten wir das Bitten
mitnehmen ins 21. Jahrhundert? Ja, wir können, wenn wir
wollen. Wollen wir – du und ich, unser Land, unser Volk?
Weihnachten 1999; wieder eine Möglichkeit dem Chris-
tus, der da heißt Jesus, zu begegnen.

Eine frohe, gesegnete Weihnacht wünsche ich allen
Lesern und Heimatfreunden, auf dass auch im Jahr 2000
Heimat Heimat bleibt.

„Glück auf“ U. Flath

Besuch in der Partnergemeinde Gundelfingen

10 Jahre sind seit der Öffnung der Grenzen vergangen. Partnerschaften auf kommunaler Basis entstanden. Daraus wuchsen Freundschaften in Kirchen, Vereinen und in Familien. Auf diesem Wege entstand auch die Partnerschaft der Kirchenchöre aus Gundelfingen und Scheibenberg. Unser Chor weilte schon



einige Male in der Partnerstadt: einmal zu einem gemeinsamen Konzert, andere Male in einer Glasbläserei, in den Voigtbauernhöfen, im Breisacher Münster oder zu einer Weinverkostung. Immer gab es Neues zum Kennenlernen. Auch der Gundelfinger Kirchenchor war schon einige Male bei uns in Scheibenberg zu Gast. Das letzte Mal feierten beide Chöre gemeinsam das 475-jährige Stadtjubiläum. In diesem Jahr

erhielten wir erneut eine Einladung nach Gundelfingen, der wir gerne Folge leisteten. Am 8. Oktober früh 6 Uhr bestiegen Chormitglieder, Posaunenbläser, Flötenspieler und Angehörige einen Reisebus der Firma Burkert und fuhren froh gelaunt in Richtung Schwarzwald. Trotz Werktagsverkehr kamen wir gut voran und konnten uns deshalb einen kleinen Umweg über Hornburg leisten, wo auch Nachfolgenerationen über das Hornberger Schießen lachen können. Weiter ging es in die Heimat der Schwarzwälder Uhrenmacher durch Triberg und Furtwangen. Hier bewunderten wir große Schwarzwälder Uhren an den Häusern. Durch St. Märgen und St. Peter kamen wir in das Glottertal. Es bot sich für einen Moment ein Blick auf die „Schwarzwaldklinik“.

Kurz nach 17 Uhr trafen wir nach einer erlebnisreichen Fahrt in Gundelfingen ein. Unsere Gastgeber erwarteten uns bereits und empfingen uns sehr herzlich. Den Abend verbrachten wir in den Häusern der Partnergemeinde bei „alten“ oder auch neuen Freunden und ließen uns mit Schwarzwälder Schinken, Badener Wein und anderen Köstlichkeiten verwöhnen.

Für Sonnabend war eine Fahrt nach Frankreich geplant. Chorobmann Herr Danner hatte alles bestens organisiert und begleitete uns als Reiseleiter. Über Emmendingen und Riegel überquerten wir bei Marckolsheim (F) den Rhein und fuhren auf km-langen kerzengeraden Straßen durch das elsässische Land bis



nach Riquewahr. Dieser Ort gilt als das meistbesuchte Weinstädtchen im Elsass. Wir bummelten durch die idyllische Kleinstadt mit wunderschönen Fachwerkhäusern und Innenhöfen. Faszinierend für uns war, dass sich die Weinberge mit ihren vollen Rebstöcken gleich an die Häuser und Gehöfte anschließen. Die Weinernte war in vollem Gange, Weinbauern fuhren mit gefüllten Zubern in die Keltereien, über dem Städtchen lag ein süßlicher Duft und auch wir tranken vom neuen süßen Wein. Unsere Fahrt ging weiter nach Colmar, der drittgrößten Stadt im Elsass. Hier war für uns eine Rundfahrt mit dem Touristen-Kleinbahnchen bestellt. Ca. 7 km fuhren wir durch die Fußgängerzone der Altstadt, vorbei an reizvollen Patrizierhäusern, an der Stiftskirche St. Martin und durch das Gerberviertel über das Flüsschen Lauch (im Volksmund auch Klein-Venedig genannt). Einige von uns eilten in das frühere Dominikanerinnenkloster, um eines der Hauptwerke der deutschen Malerei, den von Matthias Grünewald geschaffenen Isenheimer Altar, zu bewundern. Leider war die Zeit viel zu kurz, denn hier im sonnenbeschienenen Colmar wären wir gerne noch geblieben. Weiter ging es zur Wiege des elsässischen Weinbaus nach Eguisheim. Bereits im 4. Jahrhundert wurden von den Römern die ersten Reben gepflanzt und noch heute gilt Eguisheim als einer der schönsten Weinorte. Wir konnten uns davon überzeugen; spazierten durch malerische Gässchen, vorbei an kleinen üppig mit Blumen geschmückten Fachwerkhäusern und romantischen Außentreppen. Wir waren uns einig: Es gibt viele wunderschöne Fleckchen auf unserer Erde, das Elsass gehört auf jeden Fall dazu.

Am späten Nachmittag waren wir wieder bei unseren Gastgebern und wurden von ihnen reichlich bewirtet. Abends traf sich Jung und Alt zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal. Sänger, Bläser und der Flötenkreis musizierten zur Freude aller. Bei guten Gesprächen und „gesponsertem“ Wein vergingen die Stunden viel zu schnell. Am Sonntag versammelten sich alle zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Herr Prädikant Müller brachte uns das Evangelium ein Stück näher und unsere Chöre sangen und spielten zur Ehre Gottes. Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus zum Feuerwehr- und DRK-Haus, wo das DRK zum Herbstfest eingeladen hatte. Hier konnten wir uns vor der Heimfahrt mit Zwiebelkuchen, Kassler mit Kartoffelsalat, neuem Wein, Kaffee und Schwarzwälder Torte stärken. Nach herzlicher Verabschiedung und einem großen Dankeschön an unsere Gastgeber ging es in Richtung Heimat. Eine behütete und durch das Reiseunternehmen gut betreute Fahrt in sehr harmonischer Atmosphäre ging gegen 22 Uhr in Scheibenberg zu Ende. Wir waren erfüllt von vielen neuen Eindrücken, dem Gefühl, bei guten Freunden gewesen zu sein und deutsche Einheit ein kleines Stück praktiziert zu haben.

• Marion Wagner

Annaberger Druckzentrum GmbH



Am Ende des Jahres danken wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2000.

ADZ Cunersdorf,
Am Steigerwald 18, 09456 Annaberg-Buchholz

Der
Ortsverschönerungsverein
Scheibenberg e. V.



Das nun zu Ende gehende Jahr lässt uns mit Frost und den ersten Schneeflocken spüren, dass es auf die bei uns schönste Zeit eines jeden Jahres zugeht. Wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, haben auch Sie bestimmt schon einige Männeln und die Fensterbeleuchtung aufgestellt, mancher hat schon seine Weihnachtsbäckerei fertig und sucht oder bastelt Geschenke für seine Lieben. Es ist aber auch eine Zeit, die man zur inneren Einkehr nutzt – ganz besonders in diesem Jahr! Geht doch nicht nur ein Jahr zu Ende, sondern ein Jahrtausend! - Was hat es uns gebracht und was wird das neue bringen? So fragen sich wohl viele Menschen.

Wir als Verein möchten an dieser Stelle allen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben, wieder einmal „Danke“ sagen. Es ist doch ein gutes Gefühl, wenn Betriebe, Vereine und viele andere immer gerne mit einer Unterstützung helfen. Wir als kleiner Verein mit 23 Mitgliedern merken das ganz besonders. Deshalb hoffen wir auch fürs neue Jahr 2000 auf die freundliche Unterstützung und wünschen an dieser Stelle allen Sponsoren und Helfern sowie allen Gästen und Einwohnern unserer Stadt eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein gesundes neues Jahr „2000“.

Auch bei uns im Verein soll das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen und wir treffen uns dazu am 08. Dezember, um 19.00 Uhr, im Erzgebirgsstübl bei Jürgen Weisflog in Markersbach. Es besteht Mitfahrgelegenheit, wer dies nutzen möchte, meldet sich bitte rechtzeitig bei Renate Kerbstat.

Der Vorstand



Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Textil- & Handarbeitsboutique Gudrun Eienkel
Chemische Reinigung & Wäscheservice Eienkel und Eichelberger

Kirchgasse 2, 09481 Scheibenberg

Ein friedvolles, besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein gesundes
neues Jahr, verbunden mit den
besten Wünschen für Ihr persönliches Wohler-
gehen und ein Dankeschön für die angenehme
Zusammenarbeit übermittelt Ihnen



Tischlerei Frieder Baumann

August-Bebel-Straße 16 • 09481 Scheibenberg



Aus dem Vereinsleben des
Rassekaninchenzüchter-
vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Mitgliederversammlung!

Am Freitag, dem 3. Dezember 1999, findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Beginn 20 Uhr im Silberstübl. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Züchterfreunde wird gebeten. Interessenten sind als Gäste herzlich willkommen.

Bei der 1. offenen Mittweidatalschau in Markersbach, an der sich unser Verein mit 36 Tieren von sieben Ausstellern beteiligte, erreichten die Züchter Werner Unger, Gunter Pultar, Nicole Meichsner und Walter Vetter insgesamt sechsmal die Note „Hervorragend“. Im Wettbewerb der Vereine belegten wir Platz 5.

Allen unseren Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen sowie den Sponsoren und Freunden des Vereins wünschen wir eine gute Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahrtausend.

Erhard Flath
Vereinsvorsitzender

**Sport- und Spielvereinigung
1846 Scheibenberg e. V.**

*Liebe Sportfreunde des SSV und Freunde
des Sports,*



es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten und bis zur Jahrtausendwende. Ich möchte im Namen des Vorstandes allen danken, die sich für das Sportjahr 99 engagierten. Besonders muss das Engagement der Sportler Anett Härtwig, Frank Vetter, Egon Mothes, Evi und Ullrich Laukner, Wolfgang Graupner sowie aller ehrenamtlicher Übungsleiter erwähnt werden.

Ein Dank gilt auch der Stadtverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns stets unterstützen. Ich möchte nicht versäumen, allen Sponsoren und Werbeträgern für ihre Unterstützung, gleich für welche Sparte, zu danken.

Da wir einige Sponsoren im Nachwuchsbereich haben und uns dies sehr am Herzen liegt, möchten wir noch einmal alle Kinder ab 5 Jahre für die Sparte Fußball ansprechen. Natürlich werden auch Erwachsene für die Sportart Volleyball gesucht.

Liebe Sportfreunde, ich rufe alle Mitglieder und Nichtmitglieder zum Silvesterlauf am 31.12.1999 auf.

Start: 10.00 Uhr an der Turnhalle

I. Vorsitzender
Bernd Fischer

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden
des Sports ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend.*



Der Vorstand



Zeit zurückzublicken

Das Jahr neigt sich dem Ende, auch für uns als Verein ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. 1999 war in vieler Hinsicht ein erfolgreiches Jahr für den Scheibengerger Tischtennisport.

Auch diesmal nahmen Spielerinnen und Spieler aus Scheibenberg an den Kreismeisterschaften teil. Sie waren sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen erfolgreich.

Im September fanden die Meisterschaften im Nachwuchsbereich statt. In der Altersklasse 9/10 männlich erreichte Alexander Wagner sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Siebert/Mildenau den 3. Platz. Bei den Mädchen belegte Lissi Burkhardt mit Brückner/Grumbach den 3. Rang im Doppel. In der nächsthöheren Altersklasse 11/12 errang Therese Burkhardt den 3. Platz im Einzel.

Bei den Erwachsenen belegte Bernd Bortné den 2. Platz in der Altersklasse 40 bis 50 und Jürgen Köthe den 3. Platz in der AK 50 bis 60. Im Doppel waren Bernd Bortné/Andreas Bieber erfolgreich, sie erreichten den 3. Rang.

Aber auch im Punktspielbetrieb konnten Erfolge verzeichnet werden. Die 1. Mannschaft verwirklichte in der Saison 1998/99 den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch die 2. Mannschaft konnte den lange angestrebten Aufstieg in die 2. Kreisklasse realisieren. Obwohl die 3. Mannschaft die Klasse halten konnte, steht hier das Sammeln von Punktspielpraxis im Vordergrund. Im April dieses Jahres richteten wir außerhalb des Wettkampfes eine Show der besonderen Art aus. Die beiden tschechischen Weltklassespieler Milan Orlovski und Jindrich Pansky zeigten, dass man nicht nur in herkömmlicher Weise Tischtennis spielen kann. Über 200 Zuschauer werden sich sicherlich noch lange an dieses Erlebnis erinnern.

Rückblickend auf ein erfolgreiches 1999 wollen wir uns nun im Namen aller Mitglieder bei den Sponsoren und Anhängern unseres Sportes bedanken. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Stadtverwaltung der Bergstadt Scheibenberg und der Christian-Lehmann-Schule, die unseren Sport auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten.

Außerdem danken wir den Partnern und Familien unserer Spieler, die oft Verständnis aufbringen und zuweilen auf einen gemeinsamen Samstag oder Sonntag verzichten mussten.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und deren Familien, unseren Sponsoren und Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit, ein glückliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2000.

Allen unseren Kunden ein
frohes WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes
NEUES JAHR



Allianz Servicebüro
Christian Schäffter

Tel. 84 06

Hinab ins 3. Jahrtausend – Trial – Scheibenberg, 13.11.1999 Herzlichst

Wir möchten uns hiermit bedanken bei allen, die das 37. Trial (Jahrtausendtrial) in unserer Bergstadt Scheibenberg zu einem vollen Erfolg werden ließen. Wir hoffen und wünschen, dass Scheibenberg das Mekka des Trials – das es seit 1957 ist – wieder werden soll.

Haben wir doch als Höhepunkt 1988 den Pokal für Frieden und Freundschaft international ausrichten dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern, die erkannt haben, die Bergstadt ist dank eines W. D. eine feste Burg im Trialsport. Wir bedanken uns für die guten Entscheidungen unserer Damen und Herren Stadträte, allen voran Bürgermeister Wolfgang Andersky und seinen Angestellten.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren der Sektionen:

- Autohof Ing. Jürgen Lisse für seine Bereitschaft auf seinem Areal fahren zu dürfen
- Mineralöl Schmidt für das Sponsoring in lockerer Art
- Bauamt Scheibenberg, das sich von uns seine Pflastersteinhaufen durcheinander bringen ließ
- Motorgeräte Gerhard Streif für die kostenlose Ausleihe der Geräte
- Spedition und Kranfirma Wolf für das Umsetzen einer kleinen Orgelpfeife
- Fiedler-Bräu für die Unterstützung in allen nassen Fragen
- Treppenbau S.u.W für sämtliche Hölzer und Pfosten wahllos und kostenfrei
- Ferienhotel Markersbach – Herrn Krögel und seiner Tochter Bettina für den tollen Abend
- der Disco „Let's Dance“ für die Rock & Roll-Stimmung bis in die späte Nacht

Wir bedanken uns weiterhin beim Stadtfernsehen Annaberg, das uns ein wunderschönes Video gefertigt hat, das bei der Elektrofirma Härtel ab Anfang Dezember gekauft bzw. ausgeliehen werden kann. Selbiger Firma sei Dank mit ihren Technikern und Personal für die volle Unterstützung und kostenlose Bereitstellung der Beschallung.

Wir danken dem Malermeister Kowalski, der mit lockerer Hand die Sektionsschilder umfrisierte – ohne Wenn und Aber, Faber. Thank you, Ko!

Wir freuen uns über die vielen freudigen Sponsoren, IDE (Fa. Heidler & Fahle Scheibenberg), Sportverein 1846, Illing und Schilling, Quelle-Agentur, Honda-Trommler, Yamaha Merkel, FFW Scheibenberg, Kamerad Schwietzer, KPS GmbH, VFV-Steffen Brunner, Rolf Mennicke Raschau, Kunststube Matthias Reichel Hüttengrund (Hochwasserland) und ADAMO (Sportlerheim).

Wünschen wir uns allen, auch wenn wir nicht mehr in den Naturpark Erzgebirge-Vogtland dürfen, dass Scheibenberg „.... das Maß aller Dinge ...“ (Illustr. Motorsport 1988) bleiben wird. Fast hätten wir vergessen, dass die Firma Motorsport Hofmann vom angedachten Partnerklub Kronach einen Löwenanteil am Jahrtausendtrial geleistet hat. Danke!

Fahrtleiter

Gesamtregie
W. Dietrich

Hurra, ich werde 60!

So war es mir in den letzten Wochen.
Nun bin ich es.
Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Gästen
und Gratulanten.
Viele gute Wünsche wurden ausgesprochen,
tolle Geschenke gebracht.
Ich erhielt Worte des Dankes für Dinge, die mir
oft als selbstverständlich erschienen.
Das hat mich sehr glücklich gemacht.

Ihnen/Euch allen ein ganz herzliches „Dankeschön“

Marianne Ficker

... so nutzen Sie die Gelegenheit! –



Gegen ein geringes Entgelt können Sie sich Ihren Weihnachtsbaum am ehemaligen Bauhof Rudolf-Breitscheid-Straße (neben dem Wohngrundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 1) abholen. Im Rahmen einer Kasse des Vertrauens wollen Sie bitte Ihren Unkostenbeitrag in unserer Stadtkasse im Rathaus einzahlen (je Baum ca. 3,00 DM bis 5,00 DM)

Danke!
Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin

Stadtverwaltung
Hauptamt

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 22. November 1999 in öffentlicher Sitzung die Auslegung des

**Entwurfes
der Haushaltssatzung / Haushaltsplan
der Stadt Scheibenberg
(Landkreis Annaberg)
für das Haushaltsjahr 2000**

fest.

Der Satzungsentwurf liegt öffentlich während der Zeit

**vom 3. Dezember 1999
bis einschließlich 14. Dezember 1999**

im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Es wird darauf verwiesen, dass Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben können.

Andersky
Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 9. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 25. Oktober 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Entscheidung zur Vergabe des Auftrages zur Aufschaltung der Einbruchmeldeanlage in der Christian-Lehmann-Schule/Mittelschule in der anschließenden nicht öffentlichen Sitzung zu fällen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zum Vorhaben „Auslichtung im Stadtpark“, die zuständige Revierförsterin Frau Siewert zur öffentlichen Stadtratssitzung am 22. November 1999 einzuladen und um fachliche Stellungnahme zum Vorhaben zu bitten.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt sein Einverständnis für die Aufnahme der Stadt Scheibenberg in eine Informationsdatenbank (Location Guide Mitteldeutschland), die im Auftrag der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) zur Erfassung potentieller Drehorte für Spiel- und Dokumentarfilme in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erstellt wird. Die Drehorte werden als Angebote für Filmschaffende in unterschiedlichen Medien publiziert. Diese Erklärung stelle keine pauschale Drehgenehmigung oder Verpflichtung zur Genehmigung dar. Die Drehgenehmigung ist für jeden Einzelfall separat zu erteilen oder nicht zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt folgende Stadträte in Vertretung der Stadt Scheibenberg als Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau: Stadtrat Josiger, Stadtrat Langer, Stadtrat Gruß.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt zur Realisierung der Vergabe der Leistung der Gebäudereinigung der öffentlichen Gebäude der Stadtverwaltung Scheibenberg die Verwaltung zur Einladung der Bieter
 - Lfd. Nr. der Niederschrift
der Verdingungsverhandlung
 - 5. TOP Cleaning GmbH & Co. Wüstenbrand
 - 9. Hans-Joachim Langer, Annaberg-Buchholz
 - 13. Optimal Service, Geyer
 - 17. Tip-Top, Zwickau
 - 20. Universal-Reinigungsdienst GmbH, Freiberg
 - 22. Schisala & Geyer OHG, Crottendorf
 zu Bietergesprächen. Die Verwaltung wird zur endgültigen Entscheidung über die Auftragsvergabe ermächtigt, wobei festgelegt wird, dass dem preiswertesten Bieter, der Firma Optimal Service, Geyer, der Zuschlag zu erteilen ist, falls keine begründeten Bedenken entgegenstehen. Die Auftragserteilung bezüglich des Auftragsvolumens hat im Rahmen der Ausschreibung zu erfolgen. Der Dienstleistungsvertrag ist für die Dauer von 12 Monaten abzuschließen, wobei sich die Stadt vorbehalten soll, auch während der Vertragsdauer Objekte aus dem Vertrag herauszulösen bzw. weitere Reinigungsdienstleistungen in Auftrag zu geben. Der Vertrag ist ab dem Zeitpunkt abzuschließen, ab dem die bishe-

rigen Arbeitsverhältnisse der Reinigungsbediensteten der Stadt Scheibenberg aufgelöst sind. Die Verwaltung wird beauftragt und erhält Vollmacht, die Auflösung der Arbeitsverhältnisse im arbeitsrechtlichen Rahmen zu realisieren. Mit den Bediensteten und dem Auftragnehmer sind Gespräche zwecks Übernahme von Arbeitskräften zu führen, wobei die Stadt Scheibenberg keinerlei Lasten bezüglich bisheriger Tariffortgewährung übernimmt. Der Stadtrat ist ständig über den Verfahrensstand in Kenntnis zu halten.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg will dem Bauantrag der Kunststoffpresserei und -spritzei GmbH zum Neubau einer Fabrikationswerkstätte auf dem Grundstück Wiesenstraße 4 in Scheibenberg mit einer positiven gemeindlichen Stellungnahme im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch begegnen, da es sich um ein nicht störendes Bauvorhaben in einem allgemeinen Wohngebiet handelt. Dem Bauherren wird empfohlen, das Bauvorhaben hinsichtlich seiner Kubatur, der Notwendigkeit der Firsthöhe, der Möglichkeit eines Grüngürtels zum Grenzbereich des eventuell zukünftigen Wohnbaustandortes auf dem jetzigen Gebiet der sogenannten „Hühnerfarm“ zu prüfen. Der Bauherr wird darauf hingewiesen, dass die Realisierung seines Bauvorhabens in einem allgemeinen Wohngebiet im Sinne des Baugesetzbuches erfolgt.

Nichtöffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Auftragsvergabe zur Dienstleistung zur Aufschaltung der Einbruchmeldeanlage in der Mittelschule Scheibenberg an die Firma

EWD – Wachdienst-Gesellschaft mbH entsprechend dem Angebot vom 27. September 1999.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung eines Flurstückes im Ortsteil Oberscheibe.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg ergänzt einen Beschluss zur Veräußerung eines Grundstückes im Gewerbegebiet am Bahnhof.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Subventionierung des Straßenbaubeitrages für die heranzuziehenden Flurstücke im Abrechnungsgebiet Rudolf-Breitscheid-Straße/Schmiedegasse von der Bergstraße bis zur Kirchgasse, die nicht im förmlich festgelegten Stadtsanierungsgebiet liegen, in der gleichen Höhe, wie die aus Fördermitteln der Stadtsanierung den umlagefähigen Kosten im förmlich festgelegten Stadtsanierungsgebiet zu gute gerechnet wird. Praktisch soll somit ein gleich hoher Betrag Straßenbaubeitrag pro Nutzungsanteil gegenüber den Beitragspflichtigen beschieden werden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Genehmigung einer Grundschuldbestellung.
- ▲ Viermal verzichtet der Stadtrat auf gemeindliche Vorkaufrechte.
- ▲ Zweimal genehmigt der Stadtrat einen Grundstücksverkehr nach § 144 BauGB.

Fortsetzung folgt in der Januarausgabe



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute zum neuen Jahr
wünscht*

Blumen-Großer

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*



FRISEUR-TEAM
Annelies, Gisela, Ramona und Petra
Silberstraße 37 am Markt, Tel. 03 73 49/ 85 08

Solarium:
Im Dezember wieder 20 % Rabatt.
Verschiedene Pflegeserien und Gutscheine vorrätig!



*Unserer werten Kundschaft allen Freunden
und Bekannten gesegnete Weihnachten,
Gesundheit und Wohlergehen sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2000.*

Ihre Fa. ELEKTRO-Gerber

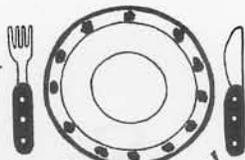


Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Klempnerei Köthe

Das alte Jahr ist fast vorbei, 2000 steht vor der Tür. Die Adventszeit ist angefüllt mit Verpflichtungen und viel Hektik.

Trotz allem wollen wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Wir bedanken uns bei unseren Kindern der Einrichtung und unseren Gästen rund um den Scheibenberg für ihre Treue sehr herzlich. Gleichzeitig wünschen wir allen für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Selbstverständlich stehen wir auch 2000 täglich von 11.00 bis 13.30 Uhr mit verschiedenen Tagesgerichten für Sie bereit.

Mahlzeit!

Weiterhin liefern wir wieder kalte und warme Speisen nach Ihren Wünschen für Ihre Familienfeiern. Auf Anfrage steht auch unser Speisesaal mit 35 Plätzen zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an

Hanna Keilig & Karin Weisflog
– Telefon der Einrichtung: 85 05 –

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir all unseren Freunden, Kunden und Bekannten.



Das Silberstübel
Inh. Gisela Gruß & Team

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen



Friseursalon „Kerstin“ Heimpold
Tel. (03 73 49) 84 94

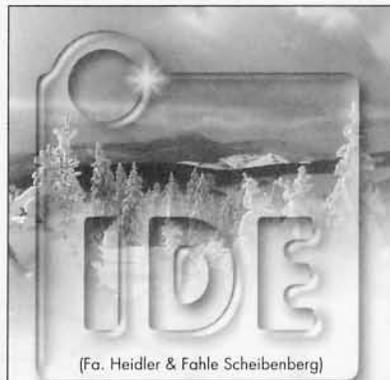
Festlich geht es in die Feiertage – Frisuren mit schimmernden Farbreflexen sind der Trend in diesem Winter. **Wir beraten Sie gern!**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute wünschen Ihnen die Mitarbeiter der

Diakonie  **Sozialstation**
Annaberg

Schwester Andrea Hünefeld, Frau Christina Escher, Frau Heike Haumer und Frau Christine Schreiter.

Wir möchten uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, recht herzlich bedanken.



(Fa. Heidler & Fahle Scheibenberg)

Ein Jahrtausend geht zur Neige. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen für die gute Zusammenarbeit und für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen herzlich zu danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2000 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

internet + druck erzgebirge

Nach fast 2 Jahrzehnten als Versicherungsvertreterin vor Ort möchte ich mich bei allen Kunden für die Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Allianz 

Ich wünsche Ihnen frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtstage sowie Gottes Segen fürs neue Jahr.

In allen Versicherungsangelegenheiten berate ich Sie auch 2000 gerne weiter.

Allianzvertretung Petra Hunger
Dorfstr. 27, OT Oberscheibe,
Tel./Fax: (03 73 49) 82 19

Bürozeit: Dienstag + Freitag 9 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel 2000 möchte ich Ihnen alles Gute, Gesundheit sowie persönlichen und geschäftlichen Erfolg wünschen.



Exklusive Behandlungsprogramme, Produkte und Geschenkgutscheine halte ich gerne für Sie bereit.

Impressum:

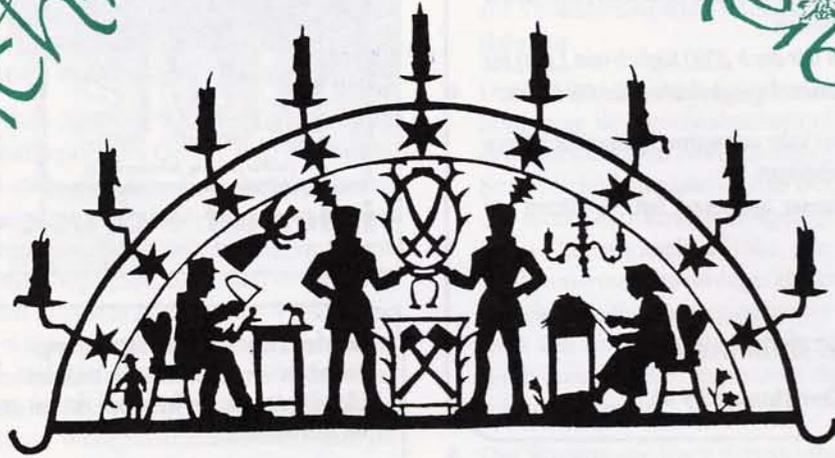
Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19, E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

Gestaltung/Satz/Repro: IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle), 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83, E-Mail: ide@id-e.de

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH, 09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18, Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Weihnachtliches in Scheibenberg



Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

**Freitag, den 3. Dezember und
Freitag, den 10. Dezember**

jeweils

19.00 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei im
Bürger- und Berggasthaus
Veranstaltung auf Vorbestellung

Sonntag, den 5. Dezember – 2. Advent

17.00 Uhr Turmblasen

Dienstag, den 7. Dezember

15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Bürger-
und Berggasthaus

Sonntag, den 12. Dezember – 3. Advent

16.00 Uhr Advents- und Weihnachtskonzert im
Kerzenschein in der St. Johanniskirche,
im Anschluss

gegen

17.30 Uhr Turmblasen

Sonnabend, den 18. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik mit dem
Posaunenchor auf dem Dorfplatz im
Ortsteil Oberscheibe

Sonntag, den 19. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.00 Uhr Bürger- und Berggasthaus;
Adventsnachmittag mit den Wiesen-
maaden aus Breitenbrunn

17.00 Uhr Turmblasen

Freitag, den 24. Dezember –

Heiliger Abend

15.30 Uhr Musikalische Christvesper

Sonnabend, den 25. Dezember –

1. Weihnachtsfeiertag

4.00 Uhr Posaunenblasen

5.00 Uhr Christmette

9.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, den 26. Dezember –

2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst

ab

19.00 Uhr Weihnachtstanz im Bürger- und Berg-
gasthaus

Freitag, den 31. Dezember –

Silvester

ab

19.00 Uhr Silvesterveranstaltung im Bürger- und
Berggasthaus

23.30 Uhr Mitternachtsandacht in der St. Johannis-
kirche

Das kleine Heimatmuseum im Adler-Apotheken-
Gebäude ist an den drei Adventssonntagen jeweils
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. An den
Weihnachtsfeiertagen bleibt das Museum geschlos-
sen, dafür ist in den „Zwischentagen“ Dienstag und
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

